Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 141 (2015)

Heft: 3

Artikel: Himmeldonnerwetter XXII: Drohnen Sie mir etwa?

Autor: Schäfli, Roland

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-952252

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schon abonniert?

Tur alle, die im Wartezimmer bei "Der Nächste bilte!" nur bis Zur Seite 11 gekommen sind.

Ist die Karte schon weg?

Dann rufen Sie uns an: **071 846 88 75** oder besuchen Sie uns online: www.nebelspalter.ch

Tür alle, die der redselige Coitheur permanent vom Lesen abgehalten hat.



Nebelspalter. Mit uns haben Sie gut lachen.

Tel.: 071 846 88 75

E-Mail: abo@nebelspalter.ch Internet: www.nebelspalter.ch



Himmeldonnerwetter XXII

Drohnen Sie mir etwa?

Das VBS beschafft sechs Drohnen für 250 Millionen Franken. Ueli Maurer schliesst aus, dass diese Aufklärungsroboter zu Kampfdrohnen umgerüstet werden. Ein neues Abenteuer für die furchtlose Schweizer Luftwaffe, unsere Helden der Lüfte!

«Hallo, Maverick, bereit für Ihren ersten Aufklärungsflug in Ueli Maurers neuer Drohne?»

«Bin bereit, Basis. Aber was muss ich eigentlich machen?»

«Das ist ja gerade das Geniale, Maverick! Ihr Piloten braucht gar nichts mehr zu machen! Relaxen Sie und geniessen Sie den Flug. Die Elbit Hermes 900 ist nämlich vollautomatisch.»

«Sie heisst wie eine Schreibmaschine? He! Das Ding ändert Kurs und geht ab wie eine Rakete Richtung Innerschweiz!»

«Haben Sie irgendwas angefasst?! Die Hermes kostet 41 Millionen, lassen Sie die Finger

«Ich hab überhaupt nichts gemacht! Jetzt kreist sie über der Kirche in Bürglen und macht am Laufmeter Fotos! Da unten lassen sich gerade zwei Lesben vom Pfarrer segnen ...»

«Ah, jetzt verstehe ich es: Die Drohne ist auf Aufklärung programmiert, und über lesbische Liebe sind viele Katholiken ja noch nicht aufgeklärt...»

«Ja, jetzt segnet der Pfarrer auch uns noch, er meint wohl, das Ding sei eine himmlische Erscheinung.»

«Können Sie die Hermes nicht irgendwie umprogrammieren?»

«Da steht drauf, Made in Israel.»

«Na und, können Sie kein Jiddisch?»

«Jetzt fährt die Drohne ihre Geschütze aus! Offenbar fühlt sie sich von den Kampflesben bedroht!»

«Ueli Maurer hat uns doch auf Ehre versprochen, dass die Drohnen nicht bewaffnet werden!»

«Nur dass die israelische Drohne nicht im VBS zusammengesetzt wurde...»

«Wo denn sonst?!»

«Im Bistum Chur, von Vitus Huonder! Basis, ihr müsst jetzt tapfer sein. Ich hab eine gute und eine schlechte Nachricht... Eure Kampfdrohne hat das Lesbenpaar knapp vor dem Alter erwischt.»

«Und was ist die schlechte?»

«Das *war* die schlechte. Die gute ist, eure Hermes 900 schreibt vollautomatisch eine Medienerklärung.»

ROLAND SCHÄFLI